



St. Georgen a. d. Gusen

Wör

IN ST. GEORGEN

Frühlingsstart

Das Leben nimmt wieder
Fahrt auf / Seite 4

*Frohe
Ostern*

ST. GEORGEN/GUSEN BAUT AUF



Asphaltierungen / Pflasterungen / Terrassen /
Hauszufahrten / Poolumrandungen

Schicken sie ihre Anfrage an
kalkulation-strassenbau-ooe@swietelsky.at
für ein kostenloses Angebot

www.swietelsky.at

Willkommen bei Ihrem Raumausstatter

RAUM- DESIGN

Karl Schinnerl

4222 St. Georgen/G., Unterer Markt 8, Tel. 07237/2352, raum-design@24speed.at

Lebensräume sollten so gestaltet sein, dass Sie sich
darin wohlfühlen.

Wir freuen uns Ihnen unser kreatives Handwerk
vorstellen zu dürfen:

- LEHA-Sonnenschutz im Innenbereich
- MARKISEN im Außenbereich
- Vorhänge aus eigener Nähwerkstätte
- Malerarbeiten im Innenbereich
- Polsterungsarbeiten
- Böden

Wir können Ihre Wohn(t)räume erfüllen.

Folgen Sie uns gerne auf:



facebook



Instagram

Impressum:

Herausgeber: ÖVP Gemeinderatsfraktion,
Marktplatz 12, 4222 St. Georgen/Gusen
Layout & Grafik: Birgit Ortmayr
Fotografie: Bernhard Wizany, Privatfotos
Druck: BTS Druckkompetenz GmbH,
Holthausstraße 2, 4209 Engerwitzdorf/Treffling,
www.bts.at

Wir

Willkommen in St. Georgen/Gusen

Viel Freude mit der Frühlings-Ausgabe
von „Wir in St. Georgen/Gusen!“

Euer Bürgermeister
Andreas Derntl und sein Team

Aus dem *Inhalt*

Empoli

/ 6



Lesen Sie über den Besuch in
unserer Partnerstadt

Vereinsleben

/ 27



Unsere Vereine präsentieren
aktuelle Themen

30er

/ 9



Jahrelang gefordert - jetzt
umgesetzt

Dorffest

/ 44



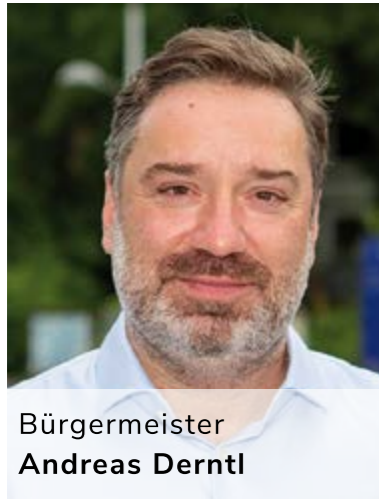
Am 30. April mit Maibaum-
aufstellen

/ 7 Rückblicke der letzten Veranstaltungen

/ 15 Klimafitte Marktplatzgestaltung

/ 21 Ostereiersuche - Viel Spaß für Groß und Klein

Geschätzte St. Georgenerinnen und St. Geogener,



Bürgermeister
Andreas Derntl

schön langsam übernehmen der Frühling und die längeren Tage wieder die „Normalität“. Das Leben nimmt wieder Fahrt auf und verlagert sich schön langsam wieder nach draußen.

Die ersten Veranstaltungen stehen in den Startlöchern – eines davon unser Dorffest am 30. April, mit Unterstützung der Mühlviertler Rauh-Teufel, welche mit dem Aufstellen eines Maibaums für Brauchtum und Unterhaltung sorgen.

Projekte der Marktgemeinde werden weiter vorangetrieben. Die Kanal-bausanierung ist im Zeitplan und wird nach den „gröberen“ Sanierungen auf der Landesstraße und am Marktplatz wieder etwas unauffälliger agieren können. Die Sanierung der gesamten Straße Höhenweg steht ebenso am Programm.

Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsqualität in der Küche des Seniorenheims wurden getroffen. Weiters wurden auch die ersten Maßnahmen zur Sanierung und Anbau eines Tagesbetreuungsentrums unseres seit dem Jahr 1993 fast unverändert geführten Seniorenzentrums Age-vita gesetzt und notwendige Erstgespräche geführt. Da sich der Bedarf und die Ausrichtung von Wohn- und Pflegeheim zu reinem Pflegeheim verändert hat, eine notwendige Maßnahme. Weiters läuft federführend durch Bezirkshauptmann und Sozialhilfeverbandobmann Mag. Ing. Werner Kreisl, ein Programm, philippinische Pflegekräfte in Österreich einzusetzen um damit dem Pflegepersonalmangel etwas entgegenzuwirken. Es freut uns ab Mai 2 philippinische Kräfte bei uns im Seniorenzentrum begrüßen zu dürfen.

In der neuen Mittelschule werden sukzessive defekte Jalousien getauscht, um für die notwendige Beschattung zu sorgen.

Nach etwas längeren Grundstücksverhandlungen wurden die geplanten Regenrückhaltebecken Retzhang und Dahaberg bei der Aufsichtsbehörde eingereicht.

Eine Energiepotentialanalyse wird durchgeführt.

Sprechtage:

Für alle Bürger:innen
jeden Donnerstag von
15:00 bis 18:00 Uhr,
Terminvereinbarung im
Sekretariat unter
Tel. 07237/2255-200

Frohe Ostern an alle Bürger:innen!



Die Sanierung des Jugendzentrums und die Umsetzung des Jugendkonzept Perg West mit der Familienakademie Mühlviertel, wo im gemeinsamen Verbund die Jugendzentren Mauthausen, St. Georgen, Luftenberg und Steyregg betreut werden, ist fast abgeschlossen. In diesem Zusammenhang wird auch mit der Familienakademie als zukünftigen Träger der Jugendzentren und durch

Förderzusage des Sozialhilfeverbandes, die mobile Jugendarbeit ausgebaut.

Was mich besonders freut, der Rechnungsabschluss für das Jahr 2022 konnte trotz schwieriger Prognose äußerst positiv abgeschlossen werden. Danke an alle Gemeinderät:innen für eure Umsicht und Verantwortung.

Ich werde mich auch weiterhin dafür einsetzen, dass St. Georgen lebenswert bleibt und wünsche allen einen schönen Frühlingsbeginn.

Ihr/euer Bürgermeister Andreas Derntl



Partnerstadt Empoli

VIZEBÜRGERMEISTER PHILLIP UND BÜRGERMEISTER ANDREAS BESUCHTEN VON 04. - 06. MÄRZ DIE PARTNERSTADT EMPOLI

Die am Arno und dem Elsa gelegene Stadt hat eine Fläche von 62 km², liegt 20 km westlich der Provinz- und Regionalhauptstadt Florenz und hat knapp 50.000 Einwohner.

Der Städtepartnerschaftsvertrag wurde am 08. März 1997, federführend durch Alt-Bürgermeister Rudolf Honeder in Empoli unterzeichnet.

Der 08. März ist besonders markant, weil an diesem Tag in Empoli jährlich an die nach Gusen und Mauthausen deportierten jungen Facharbeiter der Glasfabrik gedacht wird, welche vielfach in der Stollenanlage Bergkristall ihr Leben verloren. Ausgehend von diesem Hintergrund, war der Anlass des Vertragsabschlusses, die dadurch verstrickte Vergangenheit beider Orte während der nationalsozialistischen Herrschaft.

Ziel der Städtepartnerschaft ist, gemeinsam mit der Bewusstseinsregion und der Mittelschule St. Georgen an der Gusen - großen Dank an Frau Bramberger Natascha für die Organisation des Schüler:innen-Austauschs - der Austausch von Ideen und Meinungen um Grenzen im Kopf abzubauen und um aus der Geschichte für die Zukunft zu lernen - für ein gemeinsames „Nie wieder“!



Galanacht 2023

Coronabedingt musste die Galanacht im Aktivpark 3 Jahre pausieren. Generell stand das gesellschaftliche Gemeinde- und Gemeinwohlleben auf der Bremse. Umso erfreulicher wurde das erste große Event im heurigen Jahr angenommen und bescherte der Galanacht einen regelrechten „Besucherrekord“.

Danke an das Gemeindeteam, an die SPÖ, ÖVP, Sozialistische Jugend, Marktmusik, Sing AG, Feuerwehr, TSV, Rotes Kreuz und Saboutage. Gemeinsam konnte dadurch eine gelungene Ballnacht mit vielen Highlights realisiert werden.



Faschingsdienstag



Wenn der Faschingsdienstag von St. Georgen auch schon im Gemeindegesang von Life Radio besungen wird, ist es offensichtlich, dass dieser auch über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt ist. Wohl mittlerweile fast zu einem Kulturgut gereift, findet der Faschingsdienstag großen Anklang, was auch die hohe Besucherfrequenz bei den unterschiedlichen Veranstaltungen zeigt. Was aber einige nicht wussten. Der mittlerweile ins Herzen geschlossene, für den Faschingsdienstag unverzichtbare Doppeldeckerbus, ging in „Pension“. Durch die Bemühungen von Vizebürgermeister Philipp und Bürgermeister

Andreas konnte mit einem alten Amerikanischen Schulbus ein Transportmittel organisiert werden, damit auch weiterhin ein „komfortabler“ Wechsel zwischen den Veranstaltungen möglich war. Der Bus wurde finanziell von den Gemeinden Luftenberg, Langenstein, St. Georgen an der Gusen und dem Wirtschaftsförderungsverein unterstützt.



Gratulationen

WIR GRATULIEREN GANZ HERZLICH

Alles Gute!

Hochzeiten



Goldene Hochzeit
Burgstaller
Hermann und Margarete

Goldene Hochzeit
Zauner Erwin und Waltraud



97. Geburtstag
Maria Gabath

Geburtstage



95. Geburtstag
Hochreiter Anna



90. Geburtstag
Plank Theresia



95. Geburtstag
Bitzan Franziska



90. Geburtstag
Rosa Salomonsberger



90. Geburtstag
Rosina Hayder

90. Geburtstag
Frida Huber

Ein 30er für „ALLE“

JAHRELANG GEFORDERT – JETZT UMGESETZT.

Ja, ein 30er auf der Landesstraße ist für Oberösterreich sicherlich einmalig und es wäre schön, wenn dieses Beispiel Früchte tragen könnte.

Aber damit es soweit kommen konnte, führten nicht jahrelange „Forderungen“ zu einem Ergebnis (inkl. Rückschläge), sondern persönliche Gespräche mit den Verantwortlichen der Landesstraßenverwaltung, direkt am Besprechungstisch. In diesen Gesprächen wurde uns mitgeteilt, dass Aufgrund der Richtlinien der Landesstraßenverwaltung die „geforderte“ 30 km/h Beschränkung vor der Volksschule nur genehmigt wird, wenn der Ausgang unmittelbar an eine Verkehrsfläche mündet. Da dies bei der Volksschule aber nicht der Fall ist, wurden Ansuchen in der Vergangenheit mehrmals abgelehnt.

Nachdem jedoch der Ausgang der Musikschule unmittelbar an die Landesstraße angrenzt, wurde der Antrag letztendlich bezugnehmend auf die Musikschule gestellt, da dies lt. unserer Einschätzung den Richtlinien der OÖ. Landesstraßenverwaltung entspricht. Mit dieser Vorgangsweise konnte eine Lösung vereinbart und eine zeitlich begrenzte Geschwindigkeitsbeschränkung realisiert werden.

Das Verständnis der Marktgemeinde St. Georgen/Gusen war selbstverständlich eine 30 km/h Beschränkung ab den Morgenstunden. Die Entscheidung der Strassenverwaltung sich an die Kernöffnungszeiten der Musikschule im Zeitraum von 10:00 – 20:00 Uhr zu orientieren war zwar sachlich richtig, hat aber kurzfristig für Unmut in der Bevölkerung gesorgt. Letztendlich konnte durch das Zusammenwirken von Land OÖ, Bezirkshauptmannschaft Perg und der Gemeinde St. Georgen/Gusen eine zufriedenstellende Lösung für den Zeitraum von 07:00 – 18:00 Uhr gefunden werden.

Es ist schön zu sehen, dass letztendlich das Interesse für die Sicherheit unserer Schüler:innen überwiegt. Danke auch an die Schülerlotsen für euren Einsatz!

Paralell dazu wurde auch gleich an den Ortseinfahrten Gusental und Mauthausener Straße eine Geschwindigkeitsmessung installiert.

Für unsere Sicherheit!



GRATIS Spielsand

5.5.2023

zwischen 15:00 und 17:00 Uhr
Selbstabholung vorm Quarzsandwerk
St.Georgen/Gusen

Abgabe in Haushaltsmengen
Anmeldung erforderlich:

c.seifriedsberger@gmx.at Tel.: 0660 2986835





Regionale Versorgung in der Pflege und Betreuung

AUF EINLADUNG VON BGM ANDREAS DERNTL BESUCHTE KÜRZLICH SOZIAL-LANDESRAT WOLFGANG HATTMANNSDORFER UNSER ALTEN- UND PFLEGEHEIM.



Dabei kamen die Anliegen und Zukunftspläne für eine qualitativ hochwertige und zeitgemäße Versorgung der älteren Generation mit Unterstützungsbedarf in St. Georgen/Gusen zur Sprache.

Das Gespräch wurde auch mit unseren Praktikern, den Pflegekräften und Bewohner/innen des Hauses St. Georgen/Gusen gesucht. Einigkeit zwischen Hattmannsdorfer und Derntl gab es dazu, dass die regionale Versorgung unserer älteren Generation eine zentrale Bedeutung hat. Dazu braucht es eine zeitgemäße Pflege- und Unterstützungsinfrastruktur, insbesondere aber auch wieder mehr Menschen, die sich dieser Aufgabe widmen. Denn derzeit können alleine im Bezirk Perg 185 Betten in den bestehenden Alten- und Pflegeheimen wegen akutem Personalmangel nicht belegt werden. Sozial-Landesrat Wolfgang Hattmannsdorfer hat unmittelbar nach Übernahme des Sozialressorts mit der Erarbeitung und Umsetzung eines 50 Maßnahmen umfassenden Pakets reagiert. Gemeinsam mit Experten aus der Praxis werden nun sukzessive Verbesserungen in der Ausbildung sowie Anreize für neue und Entlastungen für bestehende Mitarbeiter:innen auf die Reise geschickt.

Bgm. Andreas Derntl nutzte die Gelegenheit, auch die geplanten baulichen Maßnahmen rund um unser Senioren- und Pflegeheim anzusprechen. Unser Haus feiert heuer im Herbst sein 30jähriges Bestehen. Dieses stolze Alter ist nicht nur Grund zum Feiern, sondern auch Auftrag, die Substanz an die Herausforderungen der Zukunft anzupassen. Ergänzend brauchen wir auch mehr Unterstützungsangebote für häusliche Pflege. Ein Tagesbetreuungscenter ist hier ebenso ein zentraler Baustein wie etwa das Modell der Community-Nurses, das derzeit in einigen Regionen in Oberösterreich pilotiert wird eine gute Ergänzung darstellen könnte.

„Wir werden unseren St. Georgener:innen, die auf Pflege und Unterstützung angewiesen sind, diese auch künftig auf einem zeitgemäßen Niveau anbieten. Dafür braucht es in den kommenden Monaten Weichenstellungen, die ich entsprechend vorantreiben werde. Denn das haben sich nicht nur unsere Älteren verdient, sondern auch unser engagiertes Team im Alten- und Pflegeheim, das tagtäglich exzellente Arbeit leistet.“

Bürgermeister Andreas Derntl.

„Es ist unsere Verantwortung, dass diejenigen, die unser Land aufgebaut haben, in Würde alt werden können. Dazu braucht es qualitativ hochwertige Versorgung und Betreuung in den Regionen, dort wo unsere Landsleute leben. Und dafür braucht es ausreichend Personal, diese Herausforderung packen wir aktiv an. Ich bin unglaublich stolz, was unsere Mitarbeiter:innen in der Pflege und Betreuung tagtäglich leisten, danke dafür.“

Landesrat Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer.

BRENNPUNKT SPARKASSENKREUZUNG - Vorrangänderung

Leider trifft uns im Gemeindegebiet auch heuer wieder eine massive Verkehrslawine durch die Brückensanierungen auf der B3 und der dafür über Mauthausen und Ried eingerichteten Umleitung. Ab 27. März ist daher durch diesen überregionalen Umleitungsverkehr wieder mal unsere Geduld gefragt.

Der Verkehr in Fahrtrichtung Linz (unter 7,5 Tonnen – über 7,5 Tonnen wird generell auf die Autobahnanschlussstelle Engerwitzdorf umgeleitet) wird aus dem Gusental geleitet und muss an der unübersichtlichen Sparkassenkreuzung rechts in Richtung Marktplatz einbiegen. Schon jetzt ist zu Stoßzeiten die Sparkassenkreuzung gewissermaßen eine „Wartezone“, daher ist zu befürchten, dass die Stauanfälligkeit der Kreuzung durch das Ausmaß an zusätzlichen Verkehrsteilnehmer:innen an ihre Grenzen kommen wird.



Warum in die Ferne SURFEN,
wenn das Kabelnetz4222 liegt so nah?

Ihr regionaler Partner für:

- STREAMING
- INTERNET
- TV
- TELEFONIE

Ihr persönlicher Kundenberater, Jürgen Prandstätter, informiert Sie gerne.
Terminvereinbarung erbeten! Mail: prandstaetter@kabelnetz-4222.at, Tel.: 07237 2255 320



Der Plan für St. Georgen/Gusen 2040

Wie wird unsere Marktgemeinde in 15, 20 Jahren aussehen?



Wer wird hier wohnen und wo? Wie viele Kinder werden unsere Bildungsrichtungen besuchen, wie viele Menschen haben dann einen Pflegebedarf? Wie entwickelt sich unsere Mobilität und was heißt das für unsere Verkehrswege? Wie die Energieversorgung sicherstellen? Gibt es noch Entwicklungsmöglichkeiten für Firmen und damit für Arbeitsplätze? Und wo hat die Natur bei uns weiterhin Vorrang vor allen anderen Interessen?

Die Liste der Fragen, mit denen sich der Gemeinderat in den kommenden Monaten sehr grundsätzlich auseinandersetzen wird, ist lang und gewichtig. Bei der Überarbeitung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes für St. Georgen/Gusen geht es um nicht mehr oder weniger als die großen Leitplanken, innerhalb derer sich die Gemeinde in den nächsten eineinhalb Jahrzehnten entwickeln soll.

Wenn es so etwas wie „Enkerl-taugliche“ Politik gibt, ist sie hier jedenfalls gefragt. Denn solche Festlegungen ziehen eine Bremsspur, die über den Zeitraum von 15 Jahren hinauswirken. Wir erleben es ja gerade: die jetzt in Umsetzung begriffenen großen Wohnbauvorhaben im Ortszentrum beruhen allesamt auf Widmungsentscheidungen, die mehr als 10 Jahre zurückliegen.

Entscheidungen nicht im stillen Kämmerlein

In den letzten beiden OEK-Planungszeiträumen – das letzte OEK stammt aus 2011 - wur-

den für St. Georgen/Gusen durchaus ehrgeizige Entwicklungsziele definiert. Eine bereits erfolgte Evaluierung durch den Gemeinderat beweist, dass nicht nur die allermeisten damals gefassten Ziele mit entsprechenden Maßnahmen umgesetzt wurden, sondern dass sogar darüber hinaus viel entstanden ist: Nahwärme, Aktivpark, Kinderkrippe und viele Infrastrukturmaßnahmen stehen exemplarisch dafür. Nicht zuletzt: auch das seinerzeit gefasste Ziel einer Steigerung der Einwohnerzahl um fast 20 % auf nunmehr rd. 4.850 Bürger/innen, wurde umgesetzt. Alles in allem also eine sehr dynamische Entwicklung, die St. Georgen/Gusen in den letzten Jahren genommen hat.

Jetzt gilt es sich neue Ziel zu setzen. Im Vorfeld der letzten Gemeinderatswahlen haben mehrere politische Parteien – so auch wir von der ÖVP - den immer lauter werdenden Wunsch der Bevölkerung aufgenommen, dass es künftig weniger um quantitative Wachstumsziele, als um qualitative Entwick-

lungsziele gehen sollte. Auch die zahlreichen Ergebnisse aus dem DOSTE-Bürgerbeteiligungsprozess aus 2020 enthalten dazu viele wertvolle Beiträge – Stichwort „Belebung des Ortskerns“.

Dies alles gilt es nun im politischen Diskurs einzuarbeiten. Die Bevölkerung ist erneut zur Mitarbeit eingeladen. Mit einem kurzen Fragebogen werden alle Haushalte Möglichkeit finden, sich auf Wunsch auch anonym am Meinungsbildungsprozess zu beteiligen. Man wird sich aber auch in Arbeitsgruppen etc. einbringen können.

Das Endprodukt: ein neuer Flächenwidmungsplan

Am Ende des Meinungsbildungsprozesses werden die Arbeitsergebnisse durch den

Gemeinderat in einen neuen Flächenwidmungsplan für unser gesamtes Gemeindegebiet münden. Dort wird planlich festgehalten sein, wo bis ins Jahr 2040 beispielsweise Baulücken für Wohnbau geschlossen werden können, wo Grünland erhalten bleiben muss, wo sich Betriebe ansiedeln können, oder auch, wo mit Sonderwidmungen Spielplätze oder Sportstätten sichergestellt werden.

Qualitative Entwicklungsziele

Wir freuen uns auf diesen Prozess und jeden konstruktiven Beitrag!

Neue Ziele setzen

Haarlos glücklich in den Sommer!

Wir empfehlen 6 -10 Behandlungen im Abstand von 4 - 8 Wochen je nach Areal, um das bestmögliche haarfreie Ergebnis zu erzielen.

Wir freuen uns auf Sie!

Gutschein für Sie & Ihn - 20 %
Pro Person nur ein Gutschein gültig
Einlösbar bis 31.05.2023

Bitte ausschneiden & mitbringen!

BEAUTY SISTERS

Beauty Sisters GmbH
Linzer Straße 7
4222 St. Georgen/Gusen
+43 (0)660 93 70 390
info@beautysisters.at

Termine auch online buchbar: www.beautysisters.at

Simon Freudenthaler

NIMM DIR ZEIT. LERN DIE MENSCHEN KENNEN.
UNSER GEMEINDERAT STELLT SICH VOR.



Gemeinderat
Simon Freudenthaler

Simon Freudenthaler ist gebürtiger St. Georgener. Da ihm das lokale Geschehen am Herzen liegt, bringt er seit Beginn der aktuellen Legislaturperiode als junges Mitglied der ÖVP-Fraktion frischen Wind in den Gemeinderat. Derzeit studiert er an einer Fachhochschule ein Spezialgebiet der Informationstechnologie. Um nebenbei den Kopf freizubekommen, spaziert er gerne durch den Ort oder betätigt sich sportlich. Seine Freizeit verbringt er gerne aktiv mit Freunden beim Wandern oder Segeln im Salzkammergut und mit seiner Familie. Gerne ist er auch bei diversen Veranstaltungen im Ort anzutreffen. Er möchte mit seiner Arbeit dazu beitragen, die Lebensqualität im Ort zu verbessern, damit sich der Ort zu einem regionalen Lebensmittelpunkt entwickeln kann, in dem sich die Menschen gerne zusammenfinden. Darüber hinaus engagiert er sich für den zukunfts wichtigen Klima- und Umweltschutz im Ort.

Wordrap:

- / **Meine wertvollste Berufserfahrung:** Die beste Lösung ist meist ein ausgeglichener Mittelpunkt.
- / **Energie tanke ich:** In meiner Freizeit in der Natur, beim Sport und beim Zusammensein mit meiner Familie.
- / **Das habe ich immer mit dabei:** Ein offenes Ohr.
- / **Was ich noch lernen möchte:** Immer die richtigen Worte parat zu haben.
- / **In St. Georgen lebe ich gerne:** Ich verbinde mit diesem Ort viele Erinnerungen und Erfahrungen, die ich sehr schätze und gern erweitern möchte.
- / **Ich kann nicht leben ohne:** Ab und zu eine schöne Landschaft zu genießen.

QUARZSANDWERK

KREMPELBAUER QUARZSANDWERK ST. GEORGEN
HENTSCHLÄGER & CO. KG

www.quarzsandwerk.at - office@quarzsandwerk.at



Klimafitte Marktplatzgestaltung

ALS VORBEREITUNG AUF DIE DURCH DEN KLIMAWANDEL ZUNEHMENDEN HITZE-, TROCKEN-UND STARKREGENPERIODEN SOLL DER MARKTPLATZ KLIMAFIT GESTALTET WERDEN.

Klimafit bedeutet ausreichende Beschattung, keine Vollversiegelung mit versickerungsunfähigen Materialien und das Vorhandensein verschiedener Biodiversitätsflächen.



Im Zuge der Umgestaltung soll das Ortszentrum außerdem in seiner Attraktivität und Qualität aufgewertet werden, damit es sich wieder zu einem angenehmen Treffpunkt für die Bürger*innen entwickelt. Um erste Schritte für eine Umgestaltung zu planen, versammelten sich Mitte Februar verschiedene Akteure der Gemeinde und mehrere Unternehmer*innen, die am Marktplatz ihr Geschäft betreiben, zu einem vom Klimabündnis OÖ geleiteten Workshop. In diesem konstruktiven Workshop wurden verschiedene Erstmaßnahmen für eine klimafreundliche und lebenswerte Gestaltung des Marktplatzes erarbeitet.

Die Maßnahmen umfassen folgende Punkte:

- / Die Bushaltestellen am Marktplatz sollen begrünt werden. (1)
- / Auf dem Platz vor der Versicherungsagentur Hauser & Partner soll ein großer Baum gepflanzt werden. (2)
- / Die Betonecke, die unter der Versicherungsagentur Hauser & Partner den Anfang des Übergangs zur Trafik bildet, soll durch Biodiversitätsmaßnahmen aufgewertet werden. (3)
- / Die Sitzbänke rund um den Brunnen am Marktplatz sollen erneuert und entlang der Baumzeile vor dem Ragallergebäude und dem Gemeindeamt aufgestellt werden. (4)

Da für die ersten Schritte nur ein begrenztes Budget zur Verfügung steht, ist der Spielraum für die Ausgestaltung der Maßnahmen limitiert. Dennoch ist es wichtig, einen Anfang zu machen. Die geplanten Maßnahmen werden nun auf ihre Umsetzbarkeit geprüft. In Zukunft sollen die erarbeiteten Maßnahmen deutlich erweitert und ergänzt werden.

MASCHINENBAU REISNER

Franz Reisner
Schögenndorf 12 • 4222 St. Georgen/G.
Mobil: +43 (0) 600 / 283 30 31
Fax: +43 (0) 7237 / 20000
E-Mail: office@maschinenbau-reisner.at

- Dreh- und Fräsarbeiten
- Präzisionsteile
- Fertigungstechnik
- Sonderfertigung



Jeder hat seinen Beitrag zu leisten, auch finanziell. DAFÜR ZAHLEN WIR ALLE STEUERN

Doch nur allzu leicht kann es passieren, auf den Wegen des Steuersystems in ein Loch zu fallen. Und genau da stehen wir mit der passenden Leiter bereit.

Ob womöglich eine saftige Steuernachzahlung gefordert wird, oder nur um unbewusst übersehene Steuervorteile geltend zu machen, wir sind für Sie da! Gerne helfen wir Ihnen bei der Arbeitnehmerveranlagung, die wirklich jeder machen sollte. Denn die meisten zahlen zu viel. Auch wenn es oft nur eine Kleinigkeit ist, eine Steuergutschrift macht immer Freude. Wir behandeln Ihre Anfragen selbstverständlich vollkommen diskret.

Als erster Ansprechpartner bin ich gerne für Sie da.

So erreichen Sie mich: 0660 29 86 83 5, c.seifriedsberger@gmx.at

Ich freue mich Ihnen zu helfen.
Christoph Seifriedsberger

Frühlings Essenzen
März-April

Frische Vielfalt in der Küche der Marktstub'n

Reservierung
St. Georgen/Gusen
Tel: 07237.2619
www.marktstubn.at

MARKTSTUB'N
GASTHAUS
Brigitte Böhm

Haus, Wohnung oder Grundstück zu verkaufen?
Kostenlose und unverbindliche Beratung!

Als Marktführer in der Immobilienvermittlung in Österreich sind wir für wegweisende Innovationen bekannt.

Durch das digitale Angebotsverfahren von RE/MAX, kurz DAVE genannt, wird zukünftig eine **faire** Preisfindung – sowohl für Verkäufer als auch für Käufer – **transparenter, schneller** und einfacher möglich.

In Kombination mit unserer persönlichen Beratung ist DAVE ein **einzigartiges** digitales **Service**, das von keinem anderen Immobilien-Unternehmen in Österreich angeboten werden kann.

www.remax.at/dave

Vertrauen Sie auf unsere **Marktkenntnis**, ich berate Sie gerne **kostenlos und unverbindlich!**
Ing. Hannes Gstöttenbauer MBA
☎ 0664 88 31 35 88
✉ h.gstoettenbauer@remax-immoteam.at
📍 4320 Perg, Herrenstraße 23
🌐 www.remax.at

RE/MAX

Viel Snow und viel Fun

UNSER ÖVP-SCHITAG WAR A MORDS GAUDI!



Gemeinsam mit unseren Freunden aus Luftenberg starteten wir in der Morgendämmerung zur Reiteralp. Wer sich im Bus noch ausschlafen wollte hat Pech gehabt. Die Vorfreude war zu groß.

So machte es auch nichts aus, dass wegen des windigen Wetters die Lifte eine Stunde verspätet geöffnet wurden. Dann ging es gut eingepackt hinauf.

Zwischendurch wurde manchen von uns doch etwas kühl. Dem wusste die regionale Gastwirtschaft aber zünftig abzuwehren. So ergab sich ein sehr lustiger, abwechslungsreicher Tag mit guten Freunden. Abwechslungsreich war auch das Wetter und bot auf

den schönen Pisten neben Sonnenschein auch manche Herausforderung an Mensch und Material. An der Stimmung auf der Heimfahrt war deutlich erkennbar, dass es allen gefallen hat. Wir haben die Après-Ski Stimmung einfach mitgenommen bis nachhause.

Wir denken das war der Beginn einer schönen Tradition.



Ein lustiger Tag!



Gute Stimmung beim Snow & Fun

DI Kolbe - DI Grünzweil ZT GmbH



www.kolbe.at

VERMESSUNG

A-4311 Schwertberg, Ing.-Schmiedl-Str. 3
Tel.: 07262 / 61325, vermessung@kolbe.at

Sparkassen-Kreuzung mal anders gedacht

GEFAHREN UND BEHINDERUNGEN BESTMÖGLICH EINGRENZEN

Wie schon in der Marktposition Ausgabe 39/2022-03 Seite 13 erwähnt, befindet sich die Sparkassenkreuzung in einer strengen Evaluierung um die Gefahren und Behinderungen bestmöglich einzugrenzen. Ich selbst nutze auf meinem Arbeitsweg diese Kreuzung sehr häufig und speziell in den Abendstunden 16:45 bis 17:45 kommt es vermehrt zu Gefahrensituationen!



In dieser Stunde wurden bei einer Knotenstromzählung 443 Fahrzeuge von Linz in Fahrtrichtung Gusen gezählt. Die 198 Linksabbieger Richtung Einsatzzentrum sind in diesem Moment einem erhöhten Stress ausgesetzt, denn der Gegenverkehr von Gusen kommend blockiert das Linksabbiegen und in dem Moment, in dem kein Gegenverkehr kommt und man zügig den Kreuzungsbereich verlassen will, queren Fußgänger den Weg. Diese Kreuzung ist alles andere als elegant und trotz den ergriffenen Maßnahmen zur Sicherung der Fußgänger immer noch sehr gefährlich!

Die Überlegungen gehen dahin, den Verkehrsfluss zu ändern, den Verkehr von Gusen kommend Nachrang zu geben und somit deren Geschwindigkeit bei Geradeausfahrten zu reduzieren. Der Verkehr von Einsatzzentrum kommend soll hierbei zukünftig Vorrang haben.

Die Vorteile daraus kurz aufgelistet

Vom Einsatzzentrum kommend:

- / Paralleles Anstellen zum Links- und Rechtsabbiegen wird reduziert
- / Reduktion der gegenseitigen Sichtbehinderung
- / Erhöhung der Fußgängersicherheit beim Queren
- / Weniger Staubbildung und leichteres Durchkommen der Einsatzkräfte
- / Linksabbiegen deutlich vereinfacht und somit sicherer

Von Gusen kommend:

- / Reduktion der Fahrtgeschwindigkeiten
- / Erhöhung der Fußgängersicherheit beim Queren
- / Alternativroute über B3 Auffahrt bei Gusen/Langenstein vorhanden

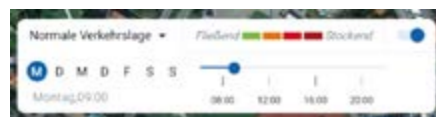
Von Luftenberg kommend:

- / Reduktion des Rückstaus durch Linksabbieger
- / Reduktion der Behinderungen beim Linksabbiegen
- / Erhöhung der Fußgängersicherheit beim Queren

Wer sich dies selbst mal ansehen möchte, unter „Google Maps“ gibt es eine Funktion die „Verkehr“ genannt wird. Dabei kann man sich ein gutes Bild über die Auslastung dieser Kreuzung machen. Auch werden hier für jeden Tag die zu erwartende Auslastung in 5min Intervallen angezeigt.



Marktposition
39/2022-03 S.13 1

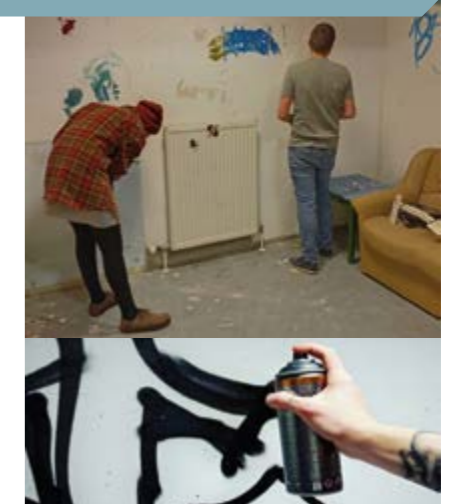


Aktuelles von der JVP

RENOVIERUNG IN UNSEREM JUGENDZENTRUM

Seit ein paar Monaten wird im Jugendzentrum nicht nur entspannt und Billard gespielt, sondern auch tatkräftig renoviert. Die Renovierung des Jugendzentrums verbessert nicht nur Aussehen und Funktionalität, sondern fördert auch Gemeinschaftssinn und Engagement bei den Jugendlichen - von Ideenfindung bis zur Umsetzung sind sie immer dabei! Darüber hinaus wird die Organisation des Jugendzentrums neu aufgestellt, indem die Familienakademie als neuer Rechtsträger fungiert.

Das Ziel ist, die Mitarbeiterinnen des Jugendzentrums von der Bürokratie und Organisationsarbeit zu entlasten, damit sie sich voll und ganz auf die Betreuung der Jugendlichen konzentrieren können.



UNTERSCHIED OFFENE UND GESCHLOSSENE JUGENDARBEIT

Unser Jugendzentrum ist ein hervorragendes Beispiel für offene Jugendarbeit, bei der Jugendlichen ein offener Raum geboten wird, in dem sie sich ungezwungen treffen und kostenlos an verschiedenen Aktivitäten teilnehmen können. Im Gegensatz dazu konzentriert sich die geschlossene Jugendarbeit auf spezifische Zielgruppen und lädt gezielt Jugendliche zu bestimmten Aktivitäten oder Projekten ein, wie beispielsweise politische Jugendorganisationen oder Vereine.

Wie du uns erreichst:
jvp.4222.4225@gmail.com
+43660/74 89 371
Instagram: jvp_4222_4225
Facebook: JVP 4225/2



- 29.4. Vier4George ab 20 Uhr
- Mai Luflei
- 11.6. Vaternachtsfrühschoppen mit Frankie und Band
- 1.7. Country mit Jeffrey Backus, Sohn von Gus Backus ab 18 Uhr

Kinderseite

FÜR DICH UND MICH

*Frohe
Osterzeit*

Osterwitz:

Zwei Hennen stehen vor einem Schaufenster und betrachten bunte Oster-Eierbecher. Da sagt die eine: "Schicke Kinderwagen haben die hier!"

Verbinde die Zahlen!



Finde den richtigen Weg!



- Spielwaren
- Handarbeiten
- Geschenke

Weiß Karin
Unterer Markt 4
4222 St. Georgen /G.
Tel.: +43 (0) 664 - 15 11 576

Frohe Ostern!

Ostereiersuche für Kinder



**Ostersonntag 09. April 2023
14:00 Uhr | Gusenspielplatz**

**P.S. auch auf die Eltern
haben wir nicht vergessen**



St. Georgen a. d. Gusen

4225/2

Pendler-Förderung

DER UMSTIEG VOM INDIVIDUALVERKEHR AUF ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL IM ALLTAG LEISTET EINEN WICHTIGEN BEITRAG ZUM KLIMASCHUTZ

Um einen zusätzlichen Anreiz für Pendler*innen zu schaffen, auf öffentliche Verkehrsmittel umzusteigen, gibt es eine Förderung der Gemeinde. Erwerbstätige mit Wohnsitz in St. Georgen an der Gusen können bis zu 20 Prozent des Ticketpreises zurückerhalten. Studierende mit Hauptwohnsitz in St. Georgen an der Gusen können einen Zuschuss von 75 Euro pro Semester zum Studierendenticket des jeweiligen Studienstandortes oder zum Klimaticket in Höhe von bis zu 20 Prozent des Preises erhalten. Grundlage für die prozentuelle Förderung ist die günstigste Jahres- oder Monatskarte für die notwendige Strecke.

Nähere Informationen finden Sie in der Richtlinie zur Pendler-Förderung. Darüber hinaus steht das Gemeindeamt St. Georgen/Gusen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung. Das Formular zur Beantragung der Pendler-Förderung sowie die Richtlinie sind auf der offiziellen Webseite des Gemeindeamtes abrufbar. Für die Beantragung der Pendler-Förderung ist das vollständig ausgefüllte Formular samt Nachweisdokumenten bei der Gemeinde einzubringen.

Mit folgendem QR-Code gelangen Sie direkt zu den o.a. Dokumenten:



17.03.2023 bis 10.04.2023

Biohof Steinger
Schörgendorf 19
4222 St. Georgen/Gusen
Tel: 0660 61 39 562
email: steingerb@gmx.at
www.aronia-und-mehr.at



Rund 20 Aussteller aus der Region bieten Ihre Ware im historischen Ambiente des Mühlengebäudes zum Verkauf an.

Den Besucher erwartet traditionelles Kunsthandwerk, Spirituosen, regionale Schmanke, Floristik und viele nette Geschenke für den Osterhasen. Viele Produkte dürfen probiert und verkostet werden.

Die Ausstellung ist bis Ostern jeden Freitag und Samstag in Bedienung geöffnet. Außerhalb der Öffnungszeiten in Bedienung ist der Zutritt zur Ausstellung in Selbstbedienung möglich.

Öffnungszeiten

In Bedienung:

Freitag 10.00 bis 18.00 Uhr

Samstag 10.00 bis 14.00Uhr

In Selbstbedienung:

täglich von 09.00 bis 19.00 Uhr

Postbus Shuttle

FÜR REGIONALE FAHRTEN BIETET DAS POSTBUS SHUTTLE EINE GUTE ALTERNATIVE ZUM PRIVAT-PKW

Auf Wunsch werden Sie von einem Haltepunkt in Ihrer Nähe abgeholt und zu einem beliebigen Haltepunkt in der Gemeinde oder den Nachbargemeinden gebracht. Die Haltepunkte in der Gemeinde sind alle zu Fuß erreichbar und maximal 300 Meter entfernt. Die Haltepunkte sind in verschiedene Zonen gruppiert, wobei der Fahrpreis je nach Entfernung zwischen Start- und Zielzone variiert. Für eine Fahrt innerhalb der Zone 2, die das Gemeindegebiet von St. Georgen/Gusen und Luftenberg/Donau abdeckt, werden regulär 3,40 € pro Fahrgast verrechnet. Für Personen, die z.B. ein Klimaticket besitzen, kostet eine solche Fahrt zum ermäßigten Preis nur 1€. Das Postbus Shuttle kann bei Bedarf bequem per App gebucht werden. Alternativ kann die Buchung auf Anfrage auch bei einem Partnerunternehmen vor Ort erfolgen. Dies können verschiedene Einrichtungen des öffentlichen Lebens sein, wie z.B. eine Arztpraxis oder ein Friseurbetrieb. Ob eine Einrichtung Postbus Shuttle-Partner ist, kann bei der Gemeinde erfragt werden. Darüber hinaus kann das Postbus Shuttle, wenn nötig unter der Telefonnummer +43 664 46 77 748 gebucht werden.

Das Postbus Shuttle erfüllt Ihre regionalen Fahrtwünsche von Montag bis Freitag von 6 bis 22 Uhr und am Samstag von 8 bis 22 Uhr. Weitere Informationen zum Postbus Shuttle im Zukunftsraum Donau Gusen finden Sie auf der offiziellen Webseite, zu der Sie direkt mit folgendem QR-Code gelangen:



Inakzeptable Klebeaktion

Das Bekleben von öffentlichen Flächen wie Geländern, Handläufen, Verteiler- und Schaukästen mit Pickerln aller Art ist an sich schon ein Ärgernis für die Bevölkerung.

Für die Gemeinden ist es zudem ein teurer Spaß, weil die Entfernung dieser Verunstaltungen auch viel Geld verschlingt. Was aber gar nicht geht, ist die Verbreitung eindeutig rechtsradikalen Gedankenguts im Wege solcher Klebeaktionen, so wie dies dieser Tage breit angelegt in unserem Gemeindegebiet erfolgt ist. Für international eindeutig zuordenbaren Codes à la „white life matters“ darf es bei uns keinen Platz geben!

Als Bürgermeister und Vertreter der ÖVP habe ich jedenfalls umgehend Anzeige erstattet und ich fordere alle demokratisch legitimierten Parteien auf, sich entsprechend zu distanzieren und die Absender, ihren nicht tolerierbaren Unfug wieder zu entfernen.

Ihr/euer Bürgermeister Andreas Derntl





KARL Tours
persönlich komfortabel zuverlässig

KARL TOURS GMBH & Co KG
Mühlbergstraße 12 | A-4222 Langenstein
+43 72 37 / 24 50
www.karltours.at | office@karltours.at

KARL TOURS REISEMOBIL GmbH
Mühlbergstraße 14 | A-4222 Langenstein
+43 664 / 18 95 374
www.karltours.at | reise mobil@karltours.at



Kanal-, Straßen- und Leitungsbau, Spezialtiefbau und Sonderarbeiten

wds-bau.com

A-4320 Perg, Leharstraße 6/3

Tel.: +43(0)7262/530 13, Fax: +43(0)7262/53029

E-Mail: wds-bau@wds-bau.com



Österreichs Fortschritt bei der Wasserstofftechnologie



Es wird schon seit Jahrzehnten über Wasserstoff (H₂) berichtet und diskutiert, seine Vor- und Nachteile, seine Anwendung in der Mobilität und seine Herstellung.

In diesem Artikel soll jedoch der Fokus darauf gelegt werden, wo Österreich bei der Wasserstofftechnologie steht und welche Ziele sich die Regierung gesetzt hat.

Das übergeordnete Ziel der Regierung ist es, bis 2040 **klimaneutralen Wasserstoff** zu nutzen, um die angestrebte Klimaneutralität zu erreichen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Herstellung von Wasserstoff in Branchen, die derzeit noch viel Kohlenstoff ausstoßen, sowie auf der Effizienz in der Herstellung und Infrastruktur.

Um dieses Ziel zu erreichen, hat die Regierung Zielbereiche festgelegt, die bereits in verschiedenen Fortschrittszenarien verankert sind. Dazu gehören unter anderem:

- / Der Aufbau einer Elektrolysekapazität von 1 GW bis 2030,
- / die Schaffung von gesetzlichen Rahmenbedingungen,
- / die Etablierung der H₂-Produktion als integraler Bestandteil des Energiesystems,
- / die Entwicklung der Wasserstoff-Infrastruktur,
- / Partnerschaften in der Industrie und international
- / sowie die Stärkung des Wirtschaftsstandorts in Österreich mit Fokus auf die Entwicklung in Österreich.

In der EU werden dafür bis zum Jahr 2040 140 Milliarden Euro bereitgestellt, von denen Österreich bis zum Jahr 2026 125 Millionen Euro zugesichert erhält. Doch welche Projekte werden schon bearbeitet?

Es gibt Punkte, die bereits erwähnenswert sind,

- / darunter der Markthochlauf von Vorzeigeprojekten wie H₂-Future und Elektrolyseanlagen in Burgenland und Tirol,
- / die Förderung von Produktionsprozessen für Metall und die chemische Industrie,
- / Marktwirtschaftliche Geschäftsmodelle,
- / die Entwicklung der Wasserstoff-Infrastruktur durch den koordinierten Netzentwicklungsplan 2022 - 2031
- / sowie die Weiterentwicklung der Technologien durch Forschung und Lehre.

Österreich legt innerhalb der EU viele Vorgaben und ist federführend bei der Gruppe H₂ und in der Projektleitung. Leider wird in dieser Richtung jedoch sehr wenig kommuniziert und kaum etwas in der Öffentlichkeit berichtet. Weitere Informationen dazu finden Sie in den unten angeführten Links.

Ein Umstieg auf Wasserstoff ist sicherlich nicht schnell umsetzbar und birgt viele unbeantwortete Fragen, jedoch muss ein Umdenken hin zu umweltfreundlicherer Energieversorgung erfolgen. Es scheint fast so, als ob wir in den vergangenen Jahrhunderten nur gelernt haben, Feuer zu kontrollieren, um Strom, Wärme und Fortbewegung daraus zu bekommen.

Stefan Manzenreiter, stefan@manzenreiter.com

Weblinks: www.hydrogen-austria.at/page.cfm?vpath=wasserstoff/technologie-der-zukunftwww.gasconnect.at/fileadmin/Fachabteilungen/ST/

NEP/01-KNEP_2021-DE.pdfwww.bmk.gv.at/themen/energie/energieversorgung/wasserstoff/strategie.html



HENTSCHLÄGER

„MAN KANN DIR DEN WEG WEISEN,
ABER GEHEN MUSST DU IHN SELBST!“

WAS LIEGT DIR?

HOCHBAU BETONBAU HOLZBAU

**SCHNUPPER BAULUFT
UND FINDE ES RAUS!**

Nach Absprache und Anzahl
der Schnupperer ist auch ein
Hol- und Bringservice möglich!

hentschlaeger.at

**Bestattung
ruhesanft e.U.**

Marktplatz 14
4222 St.Georgen/Gusen
Telefon: 07237/4846
Mobil: 0676/5224673
office@ruhesanft.at
http://www.ruhesanft.at



Wir begleiten Sie durch die schwere Zeit der Trauer
Kompetente und persönliche Betreuung mit Herz


NEU im Bestattungsunternehmen ruhesanft

Tierkremation: Liebevoll vom tierischen Freund Abschied nehmen

Sie begleiten uns treu durchs Leben, sind oftmals Freunde und Familienmitglieder - unsere Haustiere. Eine traditionelle Tierbestattung, wie das einfache Begraben im Garten, entspricht heutzutage oft nicht mehr den persönlichen Wünschen vieler Tierbesitzer. Sie wünschen sich eine liebe- wie würdevolle Tierbestattung für ihre Begleiter. Dies erleichtert auch das Abschiednehmen vom treuen, tierischen Freund.

Frau Juliane Leibetseder leitet seit 2015 erfolgreich das Bestattungsunternehmen ruhesanft in St. Georgen. Nun bietet sie ihren Rat und ihre Unterstützung im Trauerfall auch mit ganzem Herzen für den Abschied vom tierischen Liebling. Auf Wunsch auch gerne mit Urne.

Nähere Informationen finden Sie hier www.ruhesanft.at



/ ROTES KREUZ
St. Georgen/Gusen

Big Picture – Smarte Personalentwicklung für die Helfer der Zukunft



Menschlich wie fachlich gereift – viele Betreuer und Teens der Ortsstelle prägen das Big Picture-Projekt

Big Picture, das innovative Persönlichkeitsentwicklungsprojekt für Jugendrotkreuzler ab 15, ermöglicht es, Erfahrungen und Werkzeuge sammeln, Beziehungen zur persönlichen Weiterentwicklung zu knüpfen und dabei selbst das Rote Kreuz mit neuen Sichtweisen und Ideen voranzubringen. Sich humanitär engagieren, soziale Fähigkeiten trainieren, Problemlösungen finden, Diskursfähigkeit, Hilfsbereitschaft und Selbstorganisation stärken - Themen, die jeden Personalchef brennend interessieren und die daher detailliert dokumentiert werden. Innerhalb zweier Jahre treffen sich die RK-

Teens aus den Bezirken Perg, Urfahr und Freistadt regelmäßig mit Betreuern und Experten, um breites Wissen über die Organisation zu erwerben -eben das große Ganze, das "Big Picture". Die halb- bis zweitägigen Workshops setzen auf aktive Beteiligung. Einsatzfeeling in der Rettungsleitzentrale, mit Katastrophenschutzteams und im Sozialmarkt. Wissen zu Blutspendedienst oder Altenhilfe sammeln. Humanitäres Völkerrecht und Menschenrechtskonvention bekommen bei gemeinsamer Zeit mit jungen Flüchtlingen Gesicht und Stimme. Abschlusshighlight ist im heurigen Juni die „Fiaccolata“, der Fackelzug zehntausender Rotkreuzler aus aller Welt in Solferino, dem Gründungsort des Roten Kreuzes. Autor: DI Eckhart Herbe, Bild: Rotes Kreuz_Big Picture

KREMPELBAUER
Baustoffe u. Transport GmbH

Köhlerweg 8, 4222 St. Georgen a. d. Gusen
Tel./ Fax 07237/4553 Mobil 0664/5041362
E-Mail: krempebauer@aon.at

"passiert eh nix!"



WIR WÜNSCHEN FROHE OSTERN!
Welche Versicherung würde wohl der Osterhase abschließen?

St. Georgen/Gusen
Marktplatz 2
07237 / 2636
www.hauser-partner.eu

HAUSER PARTNER
VersicherungsAgentur



/ UNSERE „NEWS“

Wichtel bei den Waldkäuzchen

Am 7. Dezember 2022 war die Aufregung und Neugier in der 2c der Mittelschule St. Georgen/Gusen groß. Denn an diesem Vormittag durften sie der Waldkäuzchen-Gruppe des Natur- und Waldkindergarten 4222 eine kleine Freude bereiten. In zahlreichen Zeichenstunden, hatten sie unter der Leitung von Frau Wochenalt mit viel Liebe und Engagement ein Wichtelbuch gestaltet und kleine, entzückende Wichtel gebastelt. Wir wurden von den Pädagoginnen Sonja Zehethofer und Sabine Hochreiter herzlich begrüßt. Die Stimmung im Wald war märchenhaft, und in kleinen Gruppen konnten die Schülerinnen und Schüler ihre Lesekompetenz unter Beweis stellen. Gemeinsam erzählten sie die interessanten Geschichten und halfen eifrig bei der Wichtelsuche. Es hat Klein und Groß viel Spaß gemacht und es war das perfekte Training für die so wichtigen Kompetenzen wie Leseverständnis, Teamarbeit, Kommunikationsfähigkeit, Empathie und Toleranz. **Wir bedanken uns für die erfolgreiche Kooperation zwischen der Mittelschule und dem Natur- und Waldkindergarten und freuen uns schon auf ein Wiedersehen.**



Vielen Dank

SCHULTEAM DER MS ST. GEORGEN/G. BEIM Weihnachts-Kleinfeldturnier 2022 DER SPARKASSEN (SCHÜLERLIGA-VOLLEYBALL)



Das Team rund um Kapitänin Sarah Peil (3c/2. von links) bildeten Natalia Heldova (1b), Nina Pointner (3b), Katharina Steiner (3a) und Emilia Niederwimmer (3c). (v.l.n.r.)

Das Volleyball-Schulteam der MS St. Georgen/G. nahm beim Sparkassen Schülerliga Volleyball Weihnachts-Kleinfeldturnier in Pregarten mit insgesamt 20 Mannschaften aus ganz Oberösterreich teil. In der Vorrunde gelang dem Team der MS St. Georgen gleich zwei Siege. In der Finalrunde konnte dann der 16. Platz erobert werden. Die Mädchen rund um Kapitänin Sarah Peil sammelten zum ersten Mal wichtige Erfahrungen im Volleyballsport bei einem „echten“ Turnier und freuten sich auch über kleine Preise, die als Belohnung für alle Teilnehmerinnen bereitstanden. Landesreferent Stefan Franke hatte das Turnier mustergültig organisiert und bedankte sich bei den Betreuern für ihr Engagement im Interesse der Kinder und des Volleyballsportes.

Ehrung verdienter Jäger

Anlässlich der neu beginnenden sechsjährigen Jagdperiode im April 2023 wurden Albert Bernhard, Johannes Pointner, Markus Scharner und Christian Hoislbauer als neue Mitglieder in das Konsortium der Jagdgemeinschaft bestellt. Die ausgeschiedenen bisherigen Konsorten Klaus Kobilka, Walter Hedl und Herman Reichl wurden im Rahmen der Konsortiumssitzung am 11.3.2023 für ihre jahrzehntelange verdienstvolle Arbeit für die heimische Jagd von Jagdleiter Franz Derntl geehrt. Josef Grasser wurde vom OÖ Landesjagdverband für sein 50-jähriges Engagement für die Jagd mit dem Goldenen Bruch ausgezeichnet.



Josef Grasser mit goldenen Bruch ausgezeichnet

(Foto: Rudolf Freudenthaler)



Ehrung von Klaus Kobilka, Herman Reichl, Walter Hedl durch Jagdleiter Franz Derntl

(Foto: Rudolf Freudenthaler)

Naturkonsum - RÜCKSICHTNAHME UND MITVERANTWORTUNG

Ruhe für unsere Wildtiere ist überlebenswichtig

Der Lebensraum unserer Wildtiere kommt unter anderem durch Freizeitaktivitäten stärker unter Druck. Wanderer, Mountainbiker, Reiter und Co dringen teils in die letzten Rückzugsgebiete der Wildtiere vor. Das Miteinander von Menschen und Wild verläuft dabei nicht immer reibungslos.



Kitz mit Rehgaß
(Foto: OÖ LJV)

Leitfaden zur Rücksichtnahme auf Wildtiere:

- / Bitte beachten Sie Markierungen und Hinweistafeln sowie Anweisungen der Jäger.
- / Ruhezonen (Brachflächen) und Schutzgebiete respektieren, Winterfütterungen großräumig umgehen, Lärm vermeiden, markierte Wege nicht verlassen.
- / Dem Wild nach Möglichkeit großräumig ausweichen. Wildtiere nur aus Distanz beobachten, nicht weiter nähern oder nachfahren/gehen.
- / Eine Stunde vor Sonnenaufgang und nach Sonnenuntergang sollte der Wald den Wildtieren gehören.
- / Bleiben Sie im Waldbereich ausschließlich auf der Forststraße. Niemals durch Aufforstungen und Jungwuchsfelder gehen./ Hunde bitte an die Leine nehmen.

Dürfen, sollen, müssen: Worauf Hundehalter zu achten haben

Die Natur wird als Erholungsraum für Mensch und Tier immer beliebter. Doch damit die gemeinschaftliche Nutzung der Wiesen und Wälder von Freizeitsportler, Familien mit Kindern aber auch vom heimischen Wild möglich ist, müssen nachfolgende gesetzliche Regelungen von den zahlreichen Hundeführern im Land berücksichtigt sowie befolgt werden.



Hund an Leine
(Foto: OÖ LJV)

Im Wald

Im Wald sollten Hunde abseits von gekennzeichneten Wanderwegen angeleint sein. Halter sind gut beraten, ihren Hund dort, wo mit Wild zu rechnen ist, und gerade im Frühjahr, wenn viele Jungtiere geboren werden, an die Schlep- oder Laufleine zu nehmen. Das OÖ. Hundehaltegesetz verpflichtet die Hundehalter zur Aufsicht und Hunde dürfen andere Menschen, Wild oder Vieh nicht belästigen.

Im Feld und auf der Wiese

Private Wege sowie andere Flächen, die keiner besonderen Nutzung dienen, dürfen auf eigene Gefahr betreten werden, sofern keine anderen Rechtsvorschriften gelten. Auf diesen Flächen dürfen Hunde auch nicht angeleint ihre Besitzer begleiten, allerdings ist dabei darauf zu achten – wie im Wald auch –, dass während der Setz- und Brutzeiten vor allem im Frühjahr, im Sommer und auch im Herbst, die dort wild lebenden Tiere nicht gestört oder gar gefährdet werden. Dann ist auch beim Sonntagsspaziergang am Feldweg das Führen des Hundes ohne Leine gestattet, solange sein Herrchen oder Frauchen ihn unter Kontrolle hat.

VERLÄSSLICH. FÜR OBERÖSTERREICH.

Oberösterreich befindet sich in herausfordernden Zeiten. Während anderswo wahlgekämpft wird, ist 2023 für Oberösterreich ein Arbeitsjahr. Die OÖVP setzt dabei mit Landeshauptmann Thomas Stelzer einen besonderen Schwerpunkt auf Arbeit, Entlastung und Energie.

Helfen, wo Hilfe benötigt wird

„Als OÖVP verfolgen wir ein klares Ziel: Oberösterreich muss auch in Zeiten von hohen Energiepreisen und Klimaschutz ein Land der Arbeit und Produktion bleiben. Daher lauten unsere Leitlinien in diesem Jahr: **Helfen, wo Hilfe benötigt wird, und investieren, wo sich die Zukunft des Landes entscheidet**“, betont Landeshauptmann Thomas Stelzer. So wolle man für die Menschen und Betriebe den Umbruch zu einem Aufbruch machen.



Arbeit bildet in unserem Land den Stützpfiler für soziale Netze.

Oberösterreich mit starkem sozialem Fundament

Oberösterreich hat im Bundesländervergleich die zweitniedrigste Wohnkostenbelastung, die niedrigste Armutsgefährdung bei Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen, das zweithöchste Durchschnittseinkommen und die

zweitniedrigste Jahresarbeitslosenrate. „Mit Mut und Zuversicht wollen wir die Vorzüge Oberösterreichs zum Vorsprung für unser Land machen, damit die Menschen am Ende des Jahres sagen können: Auf Oberösterreich ist und bleibt Verlass“, will Landeshauptmann Stelzer auf der guten sozialen Ausgangslage aufbauen.

OBERÖSTERREICH IST AUF EINEM GUTEN WEG



27% aller Exporte Österreichs kamen zuletzt aus Oberösterreich.



Oberösterreich erzeugt nach Niederösterreich die größten Mengen an erneuerbarer Energie.



14% Von 2010 bis 2020 sind die Treibhausgasemissionen in OÖ um 14 Prozent pro Kopf gesunken.



2023 wird erstmals grüner Wasserstoff made in OÖ exportiert.

„Oberösterreich muss auch in Zeiten von hohen Energiepreisen und Klimaschutz ein Land der Arbeit und Produktion bleiben.“



Thomas Stelzer
Landeshauptmann



/ OBERÖSTERREICHISCHER KAMMERADSCHAFTSBUND

Luftenberg - St. Georgen/Gusen - Langenstein
www.kameraden-st-georgen-gusen.at

Vom Adventmarkt zur Lebenshilfe



Die „Weihnachtsmänner“ des Kameradschaftsbundes am Adventmarkt



Unser Langos- und Pommes frites-Wagen am 11. Jänner 2023 vor der Lebenshilfe in St. Georgen/G.

Nach 3 Jahren COVID-Pause waren wir gerne mit einem Stand an den Adventmärkten in St. Georgen (26. Nov. 2022), in Luftenberg (3. Dez. 2022) u. zuletzt am 10. Dez. 2022 auch am Langensteiner Adventmarkt dabei! In St. Georgen/G. waren am 26. November gegen 20 Uhr alle unsere Langos u. auch der beliebte „Kameradschafts-Punsch“ ausverkauft. Allerdings konnten in Langenstein am 10. Dez. Langos u. Pommes frites aufgrund der freuchtkalten Witterung nicht zur Gänze verkauft werden.

Eine sehr gute Idee wurde am 11. Jänner 2023 von unserem Organisator Ernst Reitbauer realisiert: Unser Wagen wurde vor dem Wohn- u. Werkstättegebäude der Lebenshilfe in St. Georgen/G. aufgestellt. Ernst u. Angela Reitbauer sowie Engelbert Stütz bereiteten die restlichen Langos und Pommes frites zu u. gaben diese – natürlich unentgeltlich - an die Klienten der Lebenshilfe in St. Georgen aus. Alles waren darüber sehr erfreut. Eine gelungene Aktion! Danke, Ernst, Angela u. Engelbert!

Vorankündigung „150 Jahre Kameradschaftsbund“

Der Kameradschaftsbund St. Georgen/Gusen geht auf die Gründung des Veteranenvereins im Jahr 1870 zurück. Daher wird am Samstag, 9. September 2023, das im Jahr 2020 COVID-bedingt entfallene Jubiläumsfest „150 Jahre Kameradschaftsbund St. Georgen/G.“ nachgeholt, zu dem wir schon jetzt die Bevölkerung herzlich einladen möchten. Um 17.30 Uhr wird ein Festzug über den Marktplatz zur Kirche in St. Georgen führen. Nach einem kurzen Festakt um 18 Uhr am Kirchenvorplatz wird von 19 bis 22 Uhr im Pfarrheim ein Dämmerchoppen mit der Marktmusik abgehalten werden!

KEINE LUST MEHR AUF RASIEREN?

Sugaring

die sanfte Haarentfernung für sie und ihn!



Gleich online deinen Termin buchen:

sugaringbylisi.at
0676/634 70 66



Faschings - Sportnachmittag

Nach 2jähriger Pause konnten wir am 15.02.2023 einen gemütlichen Nachmittag bei Kegeln, Stockschießen und Tanz verbringen. Viele Masken, beste Stimmung und gute Musik brachten etwas Abwechslung in unseren Alltag. Die besten Masken wurden natürlich mit Krapfen prämiert.



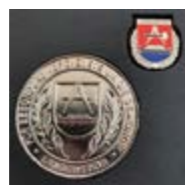
SB St. Georgen/Langenstein jubelt



Bei der Bezirkskonferenz am 4.02.2023, wurde unserem Obmann Erwin Peitl das „Ehrenzeichen in Gold“ des Seniorenbundes verliehen. Seine aufopfernde Arbeit in der Ortsgruppe, sowie im Bezirk und in der Senioren Bezirksmusik Perg, wurde damit gewürdigt. Überreicht wurde die Auszeichnung von BO Karl Grufeneder und Franz Hiesl. Alle Vereinsmitglieder freuen sich riesig mit unserem Obmann über diese Ehrung. Der Vorstand bedankt sich für dessen Engagement und seine Umsicht im Verein. **Ohne Erwin Peitl hätte heute unsere Ortsgruppe nicht diesen Stellenwert im Bezirk!**

Ausgezeichnet: Helmut Hager

Wir gratulieren!



Mit dem Ehrenzeichen in Silber der Gemeinde Langenstein wurde kürzlich Helmut Hager für sein außerordentlich großes Engagement im Verein „Burgruine Spilberg“ ausgezeichnet. Helmut Hager hat in den vergangenen Jahren federführend die baulichen Sanierungsarbeiten an der Burgruine vorangetrieben, den Einsatz von Firmen und unzähligen ehrenamtlichen Arbeitsstunden koordiniert, selbst unermüdlich Hand angelegt und damit dieses geschichtsträchtige Juwel vor dem Verfall gerettet. Seit Jahrzehnten zeigt sich: wo immer sich Helmut Hager gesellschaftlich engagiert, geht etwas weiter. Sei es im Gemeinderat für die ÖVP, im Pfarrgemeinderat, dem Seniorenbund oder eben auch im Verein Spilberg. Wir gratulieren zur hochverdienten Auszeichnung!

Erwin Peitl ist 80



Alles Gute!



Der langjährige Obmann des Seniorenbundes St.Georgen/Gusen Erwin Peitl feierte kürzlich seinen 80.Geburtstag. In der großen Schar an Gratulanten stellten sich auch LH-Stv. a.D. Franz Hiesl und der Bezirksobmann des Seniorenbund Karl Grufeneder ein. Der runde Geburtstag war ein willkommener Anlass bei Erwin danke zu sagen für sein außerordentliches Engagement in der ÖVP und selbstverständlich auch in der Marktmusik, wo er nicht nur mit seiner Posaune, sondern auch in der Organisationsarbeit seit Jahrzehnten eine tragende Säule darstellt. Auch mit 80 sprüht er nur so vor Tatendrang und stellt im Seniorenbund St.Georgen/Gusen Jahr für Jahr ein unheimlich attraktives Programm an Ausflügen und Aktivitäten zusammen, das die ältere Generation über Partei- und Gemeindegrenzen hinweg verbindet. **Lieber Erwin: wir gratulieren und sagen Danke für deinen vorbildlichen Einsatz!**

Geburtstage der Seniorenbund-Mitglieder:

75

Ilse Mayrhofer
Heinrich Leibetseder

80

Liselotte Seyer
Erwin Peitl

94

Maria Witzany

DACHDECKEREI
SPENGLEREI
KALTENBRUNNER GmbH

Retzfeld 5 • 4222 St. Georgen/Gusen • Tel.: 07237 - 35 35

www.gk-dach.at



/ AKTUELLES VOM ELTERNVEREIN

Erstmals seit 2019 konnte der Elternverein erfreulicherweise wieder einen Elternvortrag organisieren, dieses Mal in enger Kooperation mit der Gemeinde und dem Streetwork Perg (herzlichen Dank nochmals an Martina Steinecker und Bernhard Reixenartner).

Am 19. Jänner 2023 fand im Aktivpark4222 der Vortrag „Kinder stark machen – für ein gesundes / suchtfreies Leben“ statt. Referent DSA Thomas Wögerbauer, PT, vom Institut Suchtprävention der pro mente OÖ zeigte dabei Wege auf, wie man als Eltern seine Kinder dabei unterstützen kann, ihr Leben möglichst frei von Abhängigkeit und Ersatzmitteln gestalten zu können. Durch eine gelungene Mischung aus verständlicher Theorie und anschaulichen Beispielen aus der Praxis war der ca. 60-minütige Vortrag ein zugleich kurzweiliges und informatives Erlebnis. Eine abschließende Fragerunde für individuelle Problemstellungen der Elternkomplettierte schließlich einen lehrreichen Abend.

Für Interessierte, die an diesem Abend keine Gelegenheit hatten teilzunehmen, wird es in den kommenden Monaten in einigen umliegenden Gemeinden weitere Termine geben. Der Elternverein wird die Eltern dazu über die Schulen informieren.

Weiterführende Infos: Streetwork Perg, <https://verein-isi.at/streetwork/perg>

Institut Suchtprävention / pro mente OÖ, <https://www.praevention.at/>

INDIVIDUELL WOHNEN – www.tischlerei-hauser.at

Franz Hauser
TISCHLEREI

4222 Langenstein, Frankenberg 6
07237/3602 oder 0664/43 56 100
office@tischlerei-hauser.at



/ LANDESMUSIKSCHULE

Alle Veranstaltungen in der Landesmusikschule bei freiem Eintritt

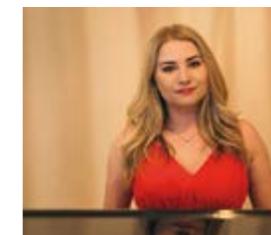
Bei einem Chor- und Orchesterkonzert konnten EUR 1.300,- in der Kirche Steyregg für das OÖN-Christkindl gesammelt werden.

5 MusikschülerInnen brillierten beim Musikwettbewerb Prima la Musica.

Schülereinschreibung:

Mo 27.3.2023 10-16 Uhr und Do 30.3.23 10-16 Uhr oder online unter www.landesmusikschulen.at

Klavierkonzert mit Medeea Iftimie



Medeea gewann mehrere nationale und internationale Preise. Konzert-reisen führten sie nach Deutschland, Luxemburg und in die Tschechische Republik. Zunächst hatte Medeea Unterricht an der LMS St. Georgen. Derzeit ist sie als Dozentin an der School of Music Ludwigshafen.

Sa 15.4.2023 18:30 Uhr

Vernissage animus - Stimmungen in Bild und Ton

Die angehende Architektin, Designerin und Kunsthandwerkerin Magdalena Breiteneder, geboren in Arbing, beschäftigt sich in ihrer Arbeit unter anderem damit, seelische Zustände zum Ausdruck zu bringen. Reduzierte, stilisierte Darstellungen prägen ihr mittlerweile umfangreiches, vielfältiges Werk. SchülerInnen der Landesmusikschule St. Georgen und Perg umrahmen mit ausgewählten klassischen, sowie moderne Stücke.

Mi 19.4.23 18:30 Uhr

Komm lieber Mai!



Konzert mit Hackbrettissimo (OÖ Hackbrettorchester) und ZitherPartie unter der Leitung von Luidmila Beladzed und Christa Ruhsam

So 30.4.23 11:00 Uhr

Brasilian World Music mit dem Upper Austrian Jazz Orchestra Fr 12.5.23 19:30 Uhr

HEDL
Der Reifenspezialist in Ihrer Nähe

Mauthausener Str. 106
A-4222 St. Georgen/G.
Tel. 07237/226515
E-Mail office@hedl.at

GIUGIARO

HARIBUS
BÄRIG BUSFAHREN

aktuelle Reisearrangements auf haribus.at

Bus mit Komfort + Service von Hari + Tolle Reiseziele = BÄRIG BUSFAHREN

+43(0) 664/825 90 25

Vollversammlung

Am 4. Februar ging die 126. Jahresvollversammlung der FF St. Georgen/Gusen, im Gasthaus Böhm, über die Bühne. Zahlreiche Ehrengäste – allen voran Bezirks-Feuerwehrkommandant Stellvertreter BR Stephan Prinz und Vize-Bürgermeisterin Michaela Traxler – wohnten den interessanten Berichten der Funktionäre bei. Neben den zwei Angelobungen von Lorenz Aichinger und Nico Leichtfried, fanden auch einige Beförderungen und Ehrungen statt. Für besondere Dienste im Feuerwehrwesen im Bezirk Perg wurden Peter Hennerbichler, Christian Pechhacker mit der bronzenen, sowie Wolfgang Irsiegler mit der goldenen Feuerwehr-Verdienstmedaille ausgezeichnet. Vor allem beim Letztgenannten schwang durchaus etwas Sentimentalität mit. Wolfgang Irsiegler wird in der aktuellen Funktionsperiode nicht mehr als Zugskommandant zur Verfügung stehen. Zwei Jahrzehnte prägte er – gemeinsam mit seinem Team – die Ausbildungsagenden der Feuerwehr St. Georgen an der Gusen. Stefan Pöchacker (25 Jahre), Thomas Irsiegler (40 Jahre) und Fritz Schindelar (50 Jahre) erwarben die Dienstmedaillen gemäß ihren Jubiläen und nachdem Josef Schindelar im Vorjahr berufsbedingt ausfiel, konnte ihm heuer auch seine 40-jährige Dienstmedaille überreicht werden. An dieser Stelle noch einmal herzlichste Gratulation an alle Beförderten und Geehrten. In einer gemütlichen Atmosphäre fand dieser sehr gesellige Abend einen schönen Ausklang.

Kommandowahl



Alle fünf Jahre muss das Kommando einer Feuerwehr neu gewählt werden. Genauer gesagt: der Kommandant, sein Stellvertreter, der Schriftführer und der Kassier. Heuer sind wir in einem solchen Wahljahr und daher fand am 17. Februar, im Einsatzzentrum, die Wahl des Kommandos statt. „Five more years – fünf weitere Jahre“ hieß es dabei für Kommandant Thomas Irsiegler, Schriftführer Thomas Mairhofer und dem ehemaligen Kassier Jürgen Dastl, der in die neue Funktion des Kommandant-Stellvertreters gewählt wurde. Der neue Kassier der Feuerwehr St. Georgen heißt Christoph Albrecht. Komplettiert wird das Kommando von den ernannten Mitgliedern: Reinhard

Punzenberger als Gerätewart, Matthias Prantner als Lotsen- und Nachrichtenkommandant, Lukas Kern als Jugendbetreuer, Gerald Krenmayr als Atemschutzwart, sowie Roland Lechner als Zugskommandant mit den Gruppenkommandanten Sebastian Caba und Lorenz Danner. Roland Lechner behält sich weiters die Funktion des Tauchgruppenleiters. Formal wurden die ernannten Kommandomitglieder bei der ersten, konstituierenden Kommandositzung beschlossen. Dem neuen Kommandomitgliedern alles Gute für ihre Aufgabe. Nach 20 Jahren als Kommandant-Stellvertreter beendet Josef Schindelar seinen Dienst als Kommandomitglied der Feuerwehr St. Georgen/Gusen. Zugskommandant Wolfgang Irsiegler blickt auf 15 Jahre zurück, in denen er der Feuerwehr maßgeblich seinen Stempel aufgedrückt hat. Beiden gilt unendlicher Dank für ihre Tätigkeit. Dank gilt auch Bürgermeister Andreas Derntl und Tina Lehner, die seitens der Gemeinde die Wahl geleitet haben.

Blaulicht-Fasching



Abschließend möchte sich die Feuerwehr St. Georgen aufs Herzlichste bei allen Besucherinnen und Besuchern unseres Blaulicht-Faschings bedanken. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und es war uns eine Freude mit euch den Abend zu feiern.

Der Heimatverein freut sich auf ihren Besuch!

Eine der umfangreichen Sammlungen in unserem Heimathaus besteht aus Zeitungsmeldungen über unsere engere Heimat. Einen Teil davon – primär solche über Straftaten, Unfälle und Katastrophen – werden wir bei unserer heurigen Ausstellung präsentieren. Begeben sie sich mit uns auf einen interessanten Streifzug durch Zeitungsberichte der vergangenen hundert Jahre. Wahrscheinlich werden sie sich an das eine oder andere Ereignis noch erinnern können und sich wundern, wie schnelllebig doch die Zeit ist.

Zu sehen ist die Ausstellung im Heimathaus St. Georgen an der Gusen, Färbergasse 4, an jedem ersten Sonntag der Monate Mai, Juni, Juli und September, Oktober, November, sohin also am:



So wie heute haben auch schon in früheren Jahren negative Schlagzeilen für Aufmerksamkeit gesorgt!

Sonntag, 7. Mai 2023
Sonntag, 4. Juni 2023
Sonntag, 2. Juli 2023
Sonntag, 3. September 2023
Sonntag, 1. Oktober 2023 und
Sonntag, 5. November 2023,
jeweils in der Zeit von 9 bis 12
und von 14 bis 17 Uhr.
Der Eintritt ist frei, Spenden werden wie
immer dankbar entgegengenommen.

HOBBY-HEIMATFORSCHER*INNEN GESUCHT

Damit wir auch morgen über gestern Bescheid wissen!

Seit beinahe 40 Jahren ergründet unser Heimatverein die hiesige Ortsgeschichte, sammelt Gegenstände, Zeugnisse, Dokumente sowie historische Fotos und registriert bzw. archiviert diese, um sie der Nachwelt bestmöglich zu erhalten. In unserem seit 2002 eingerichteten Heimathaus im ehemaligen Feuerwehrdepot werden die Sammlungen bei jährlich wechselnden Ausstellungen einer interessierten Öffentlichkeit präsentiert. Retrospektiv betrachtet kann der Heimatverein Sankt Georgen auf eine jahrzehntelange erfolgreiche und ergiebige Arbeit verweisen. Die weiteren Aussichten geben jedoch Anlass zu Sorge: Unsere Arbeitskreismitglieder – ident mit dem Vereinsvorstand – sind allesamt älter als 70 Jahre und das könnte dazu führen, dass unser Heimatverein in absehbarer Zukunft selbst Geschichte ist. Um dies zu vermeiden suchen wir dringend Hobbyhistoriker*innen jeden Alters, die uns zur Hand gehen und uns helfen, die bisher geleistete Aufbauarbeit fortzuführen. Besondere Kenntnisse, Fähigkeiten oder Fertigkeiten sind dazu nicht erforderlich, Interesse für die Ortsgeschichte sollte aber schon vorhanden sein.

Wenn sie bei uns mitmachen wollen, dann melden sie sich bitte entweder bei Obmann Peter Vogtenhuber, Telefon 07237 / 3496 bzw. Mail obmann.hv@24speed.at, oder bei Obmann-Stellvertreterin Adelheid Buchner,

Telefon 07237 / 5769 oder kommen sie einfach an jedem 1. Dienstag eines Monats zwischen 17 und 19 Uhr in das Heimathaus Sankt Georgen, Färbergasse 4.

Willkommen!



Böhm
IHR MEISTERFLEISCHER

Ostern - Lust auf leichte Genüsse!

- zarte Schinken (Wacholder-, Sauna-, Rindersaft-, ...)
- milde oder kräftige Käsesorten
- Klassisches: Lamm, Filetstücke, Kalbfleisch, ...
- saftige Braten
- feiner Festtagsaufschnitt

Sie werden begelstert sein! Frohe Ostern! Firma Böhm - Ihr Partner für gutes Essen!



Am Sonntag, 29. Jänner 2023 begingen wir heuer unsere bewährte Winterwanderung. Fast 70 wanderbegeisterte waren mit dabei! Wir starteten um 10 Uhr bei der Gusenbrücke und marschierten erst zum Heimathaus, wo uns Halmdienst Gernot, interessante Vorkommnisse zeigte, die wir auf unserem weiteren Weg sehen werden. Weiter gings zum Haus der Erinnerung, Hauschmied Rudolf wusste dort eini-

ges zu erzählen. Dann zur Schlepplbrücke, dort erfuhren wir unter anderem dass diese Brücke innerhalb 1 Tages erbaut wurde! Der Schleppltrasse entlang nach Gusen am Koglberg dort wurden wir mit Getränken gelabt, was auch gerne angenommen wurde. Dann zum Steinbrecher und Berglitzl in Gusen wo Rudi auch interessantes darüber wusste! Dann gings zum K2 in Langenstein, alle freuten sich über das vorzügliche Essen mit dem Silvia und ihr Team bereits auf uns warteten! Es war wieder eine sehr interessante Wanderung, Danke Rudi Hauschmied, Gernot Halmdienst und Hannes Gammer für die Informationen die wir über gesehenes erfuhren.

Ob das im nächsten Jahr zu übertreffen ist, soll mal in Frage gestellt sein!?




Mosberger
PILZMANUFAKTUR

Ab-Hof Verkauf mit
Verkostung & Besichtigung

Jeden Freitag von 13 - 18 Uhr
und nach tel. Vereinbarung

Am Mosberg 3, 4222 St. Georgen/Gusen
www.mosberger.at Tel. 0664/2561870

Beteiligungsprozess zur Entwicklung der KZ-Gedenkstätte Gusen

Die Bevölkerung von St. Georgen und Langenstein kann sich bei Workshops und Informationsveranstaltungen mit ihren Anliegen und Ideen gut einbringen. Nutzen Sie die Möglichkeiten und machen Sie bei der Befragung, die an alle Haushalte geschickt wird mit oder beteiligen Sie sich bei einem der nächsten Workshops – siehe dazu KZ-Gedenkstätte Gusen (gusen-memorial.org)

Ein interessantes Frühjahrsprogramm erwartet die Besucher*innen im Haus der Erinnerung:

Ausstellung „Wir reden über Menschenrechte“

Katharina Brandl, hinterfragt in ihren Arbeiten aktuell die Zuordnung von Frauen und Männerbildern. Ihre Arbeiten entstehen oft aus Alltagsgegenständen. Petra Rader setzt den Schwerpunkt in ihren Bildserien gegen Ausgrenzung, für Menschenschutz, aber auch auf die Klimakrise und die Freiheit. **Rundgang mit den Künstlerinnen**, Do. 20.4.2023 19:00 im Haus der Erinnerung



Begegnungs-Café mit Kaperltheater

ab 3 Jahre zum Mitmachen „FreundeZankerei“,
Fr. 14.4. 2023, 15:00 – 17:00

Weitere Veranstaltungen und
nähere Informationen:

www.bewusstseinsregion.at
Andrea Wahl / 0660 229 29 06



INTERNATIONALE BEFREIUNGSFEIERN 2023
ZUM THEMA „ZIVILCOURAGE“

Jugendbegegnung, Freitag, 5. Mai 2023, 17:00 – 20:00,
Haus der Erinnerung | Veranstalter: Bewusstseinsregion Mauthausen - Gusen - St. Georgen

Befreiungsfeier Gusen, Samstag, 6. Mai 2023, 17:00,
Memorial Gusen | Veranstalter: Gedenkdienstkomitee Gusen

Befreiungsfeier Mauthausen, Sonntag, 7. Mai 2023, 11:00,
KZ-Gedenkstätte Mauthausen | Mauthausen Komitee Österreich

Gedenkveranstaltung Ried/Riedmark, Samstag, 7. Mai 2023, 15:30,
Gedenkstein Mühlviertler Menschenhatz



Das besondere
GESCHMACK

individuell
verspielt

Scha(r)fe Mützen & mehr
Selbstgemachte Baby- und Kinderbekleidung

Kommt gerne vorbei und sucht euch ein selbst genähtes Stück aus! Stoff und Design ganz nach eurem Geschmack!

- Lydia Schäfl
- Mauthausener Straße 1
- 4222 St. Georgen/G.
- 0699/10 65 10 96
- www.schafesmuetzly.at

/ DIE FÜNF JAHRESZEITEN DER MARKTMUSIK



Das Jahr hat fünf Jahreszeiten – nicht gewusst? Laut uns Musikern: Frühling, Sommer, Herbst, Winter und Fasching! Seit 1988 ziehen wir Musikanten beim Faschingsblasen fünf Tage lang von Haus zu Haus. Mit diesem mittlerweile alteingesessenen, lustigen Brauch wird der Ankauf von Instrumenten, Bekleidungen und die Förderung unseres Jungmusiker-Nachwuchses ermöglicht.

Als kleines Dankeschön haben wir beim Faschingsblasen die 2. Ausgabe der MusiPost überreicht. Wer nochmal nachlesen möchte, findet diese auf unserer Homepage www.mm-st-georgen.at.



Bis bald, bleibt´s g'sund, wir freuen uns schon sehr mit Musik wieder Freude und gute Laune in eure Herzen zu bringen.

Danke!

Unsere Termine:

2. April	Palmsonntag
29. April	Erstkommunion St. Georgen/Gusen
30. April	Kameradschaftsbundmesse & Erstkommunion Langenstein
1. Mai	Weckruf
7. Mai	Florianimesse & Frühschoppen FF Langenstein
28. Mai	Frühschoppen Gusenhütte
29. Mai.	Pfarrfirmung
8. Juni	Fronleichnam
28.-31. Juli	Konzertreise Unlingen (Deutschland)

Aufkleber
Transparente
Glasbeschichtung
Autobeklebung
Präsentationssysteme
Messsysteme
Großformatdruck
Schilder
LKW-Planen

DigiCut

Rubmer GesmbH

Druck - Beschriftung - Werbetechnik

Georgestraße 26 | 4222 Langenstein | Tel: 07237-51 01 | office@digicut.at | www.digicut.at



/ GOLD UND SILBER FÜR SPORTSCHÜTZEN AUS ST. GEORGEN/GUSEN

Drei Mal Edelmetall lautet die erfreuliche Bilanz von Athleten der Schützengesellschaft bei der diesjährigen Perger Luftwaffen-Bezirksmeisterschaft – abgehalten vom 27. bis 28. Jänner 2023 in Naarn. Alle Medaillen gehen auf das Konto unserer beiden Luftgewehr-Schützen in der Klasse Senioren 3. Einzelgold und den Bezirksmeistertitel erringt Ehrenoberschützenmeister Konsulent Gernot Halmdienst (412,9 Ringe). Vizemeister wird Vereinskollege Franz Eichhorn mit 410,2 Ringen. Beide holen sich auch Teamgold in dieser Klasse.

Herzliche Gratulation den Bezirksmeistern!



St. Georgens 2-facher Bezirksmeister – EOSM Kons. Gernot Halmdienst (2. von rechts); nicht auf dem Foto Franz Eichhorn (Einzel-Silber und Team-Gold)

Foto: © Wolfgang Kamptner

QUABUS



- GRABENLOSE LEITUNGSSANIERUNG
- AUSSENGESTALTUNG UND ERDBAU
- KLEINSERIEN UND PROTOTYPENBAU
- SCHADENSANIERUNG



QUABUS GmbH

Gewerbeallee 3
4221 Steyregg - Austria

T +43 732 640820

www.quabus.at | office@quabus.at





WARNECKE CONSULT

Warnecke Consult Ziviltechnikergesellschaft m.b.H. • A-4221 Steyregg • www.warnecke.at

PMS ELEKTRO- UND AUTOMATIONSTECHNIK

Du suchst neue **HERAUSFORDERUNGEN?**

Unser Team sucht **VERSTÄRKUNG!**

www.pms.at

PMS Elektro- und Automationstechnik ist der kompetente Partner für ausgereifte Teil- und Gesamtlösungen im Bereich Elektro- und Automationstechnik und betreut Industriekunden bei spezifischen Anforderungen und Projekten in Österreich als auch am internationalen Markt.

Was macht es so besonders für uns zu arbeiten?

Unsere Unternehmenskultur basierend auf gemeinsamen Werten macht uns einzigartig. Starker Zusammenhalt, Wertschätzung, Respekt, Hilfsbereitschaft und Verantwortung im Team führen dazu, dass sich die Mitarbeiter in überdurchschnittlichem Maß mit dem Unternehmen verbunden fühlen und gerne an kreativen Lösungen für unsere Kunden arbeiten.

Zusätzlich zu maßgeschneiderten Weiterbildungsprogrammen investieren wir in die Work-Life-Balance unserer Mitarbeiter durch ein umfangreiches Angebot aus dem Bereich Gesundheit und Fitness, stärken die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, sorgen mit abwechslungsreichen Veranstaltungen für alle Mitarbeiter für spürbaren Zusammenhalt über alle Abteilungen hinweg.

PMS Elektro- und Automationstechnik GmbH
St.-Peter-Straße 25/4 | 4020 Linz
Doris Monsberger: +43 (0)50 767 9505 | bewerbung@pms.at

TRIBÜNE
Der kulturelle Nahversorger

**/ WAS IST LOS IM
BÄCKERHAUS!**

Für aktuelle Informationen laden wir sie/dich ein, regelmäßig unsere Web-Site zu besuchen: www.tribuene.at

Liebe kulturinteressierte Menschen,

Ihr kultureller Nahversorger, der Kulturverein Tribüne, geht nach einer intensiven Phase der Renovierung des Bäckerhauses ins neue Kulturjahr. Eröffnet haben wir am Faschingsdienstag als Haltestelle der turbulenten Faschingsreise durch St. Georgen. Der St. Georgener Fasching ist mittlerweile im Mühlviertel legendär, wir sind mittendrin. Nun geht es weiter mit einem bunten Kulturprogramm für alle Geschmäcker und Generationen:

/ 18. März – 15 h – „**Rapunzel**“: Das bekannte Märchen der Gebrüder Grimm, gespielt für Menschen ab 5 Jahren vom Lille Kartoffler Figurentheater (Deutschland) Veranstaltungsort: Bäckerhaus, Mauthausenerstr. 7

/ 21. März – 17 h 30 – „**Helgas Reise nach Riga**“: Ein Figurentheaterstück zur Holocaust-Erinnerungskultur in Kooperation mit der Bewusstseinsregion Mauthausen/Gusen/St.Georgen, Veranstaltungsort: Haus der Erinnerung Info und Reservierung für beide Stücke: office@tribuene.at oder 0664 24 059 73

/ 28. April – **Punk Konzert im Bäckerhaus**

/ 19. Mai – **Jazzkonzert im Bäckerhaus**

/ 2. Juni – **Konzert der Landesmusikschule im Bäckerhaus**

/ 2. Juli – 15 h – „**Kasperl und der grüne Hund**“: Für alle ab 3 Jahren, gespielt vom Theater Tröbinger im Bäckerhaus. Info und Reservierung: office@tribuene.at oder 0664 24 059 73

/ 4. Juli – 19 h – **Vernissage zur Ausstellung „Ich bin du, schau her!“**: Ein Projekt in Kooperation: Kulturverein Tribüne, Bewusstseinsregion und Mittelschule St.Georgen. Veranstaltungsort: Haus der Erinnerung

/ 17. Juli – „**Sommerfest im Bäckerhaus**“: Mit einem bunten Programm für alle Sinne.

Keine Reservierung bei den Konzerten und beim Sommerfest!

Weitere Termine auf www.tribuene.at Wir freuen uns auf euch im neu renovierten Haus!



Dorf- fest

MIT



oövp
St. Georgen a. d. Gusen

Maibaumaufstellen!

30. April 23
ab 10:30 Uhr



Zusammen mit den
Mühlviertler Rauh-Teufel
bei Familie **Haider**
(Gernfellner),
Zottmann 10

*feiern
freuen*



Livemusik

mit **Press House Brass**

Fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

**Prosecco- und
Weinbar**

Braterei

Kinderprogramm
mit Hüpfburg

